



machte es ihm leicht, während jener bewegten Zeit in Spanien den nie erloschenen Sinn für Unabhängigkeit zu erwecken, sogar zu einem kriegerischen Widerstande gegen Sulla's Willkürherrschaft aufzuregen, ein Heer und eine Verwaltung auf römischem Fusse zu organisiren und die Erinnerung an den Siegeszug Hannibals gegen die Despotie Roms aufs neue zu beleben. Der Anschluss der kampflustigen Lusitanier vollendete seine drohende Stellung auf der pyrenäischen Halbinsel und veranlasste, dass Cn. Pompeius selbst, begleitet von dem sieggekrönten Greise Metellus, mit geprüften Legionen herüberkam, um den Abfall dieser wichtigsten römischen Provinz zu verhindern. Fast 10 Jahre lang dauerte dieser hartnäckig geführte Krieg, in welchem endlich im J. 72 vor Chr. Sertorius zwar, aber nur durch die Hand des Verräthers Perpenna, unterlag, nachdem er in diesem langen Zeitraum dort so vollständig Dictator gewesen war, wie jemals Sulla oder Pompeius in Rom. Berücksichtigen wir diese Stellung, dann wird es auch nicht mehr auffallend erscheinen, dass er Münzen prägen durfte, welche sein Bildniss als Oberhaupt der Iberischen Paeninsula verewigen, zumal wenn er, dem Volke bedeutsam, das Emblem des Caduceus-Oelzweigs hinzufügen, und auf die Rückseite, rings um die prophetische Hirschkuh der hochverehrten Diana, die symbolischen Worte *Providentia militaris* setzen liess.

Jeden Zweifel an der Aechtheit dieser Münze zu beseitigen, wird es genügen dass ich hinzufüge: sie ist bereits ohne Zögern von den ersten Pariser Autoritäten der Numismatik als völlig authentisch anerkannt und mir vom Königl. Belgischen Staats-Architekten Herrn François Derre in Brüssel auch im Original vorgewiesen worden. Ihr Fundort ist in der Nähe der Stadt Hal, etwa 4 Lieues s. von Brüssel, in der Richtung nach Mons, wo man bei Erdarbeiten für eine neue Eisenbahn-Linie auf eine alte Römerstrasse stiess

und dann vor etwa 2 Monaten dieses seltene Stück zu Tage brachte. Die Zeichnung, die unserer Abbildung zu Grunde liegt, ist nach einem Stanniolabdruck, welchen ich selbst genommen habe, ausgeführt worden. Die Bewegungen römischer Heere in Belgien sind so zahlreich gewesen, dass kaum ein mehr klassischer Boden für das Vorkommen dieser interessanten Münze gedacht werden kann.

Bonn, d. 28. Juli 1864.

**Ed. Rapp.**